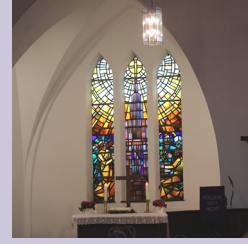




# Auferstehungskirche Hof



# Gemeindebrief

Juli - November 2023



## Andacht

---

### Liebe Leserinnen und Leser!



Sie gehören zum Sommer unbedingt dazu, sie weisen auf die Sonne hin, die Sonnenblumen. Und wer ist nicht fasziniert von einem Feld voller Sonnenblumen in ihrer Pracht.

Zwei bis drei Meter können die Blumen groß werden. Eine einzige Pflanze kann das CO<sub>2</sub> eines Raumes oder einer Fläche mit 100 qm binden. Ihre gel-

ben Blüten leuchten weit. Und die Kerne können vielfältig verwendet werden.

*„Schon neigte sich die Sonne demjenigen Teil der Rocky Mountains, welcher die Grenze zwischen Nebraska und Oregon bildet, zu, und noch immer ließ sich keine Senke der mit gelbblühenden Helianthus übersäten Ebene wahrnehmen.“* Die wenigsten werden jetzt annehmen, dass diese Worte von Karl May aus „Old Firehand“ zitiert sind. Karl May war nie in den USA, aber er hat recht, dass die meisten der wild wachsenden mehr als 60 Sonnenblumenarten aus den Rockies stammen. Kolumbus brachte sie nach Europa und im 19. Jahrhundert wurden sie großflächig angebaut zur Ölgewinnung. Sonnenblumenöl enthält die Vitamine E und K, sowie viel der Omega 3 Fettsäuren, es senkt den Cholesterinspiegel und beugt Herz – Kreislauf Erkrankungen vor.

Und die Sonnenblume hat noch eine besondere Fähigkeit. Sie richtet sich an der Sonne aus, dreht sozusagen ihr Gesicht immer in die Sonne. Nicht nur weil sie die Sonne braucht, um zu blühen und zu reifen, zu wachsen und Frucht zu bringen. Sie richtet sich nach der Sonne aus, die alles Gute bewirkt.

Die Sonnenblume kann uns zum Beispiel werden, unser Leben an Gott auszurichten. Wie heißt es in einem Lied: *Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da. Streck dich ihr entgegen, nimm sie in dich auf.* Woran

richten wir unser Leben aus?  
An unseren eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen, an dem, was wir zu leisten imstande sind, an unseren Erfolgen? An dem Bild, das wir abgeben, sonnig nach außen, aber wie es innen drin aussieht, geht keinen was an?! Sind wir nur auf uns selber fixiert oder nehmen wir wahr, dass neben uns noch viele Andere da sind, die auf die gleiche Wirkung der Sonne hoffen. Und ist es unser Selbstzweck, unseren Ertrag zu bringen oder wie bei der Sonnenblume für andere einen Nutzen zu haben?!



Von Jürgen Werth stammen die Worte:  
*Ich wünsche dir ein offenes Herz für Gott.  
Machs wie die Sonnenblume.  
Wende dich der Sonne zu, wo sie auch steht.  
Richte dich auf Gott aus. Denk an ihn, vertrau auf ihn.  
Vertrau ihm dein Leben an.  
Und wenn dir nicht nach ihm zumute ist, sollst du wissen:  
Es ist ja die Sonne selbst, die die Sonnenblume in ihr Licht dreht.  
So wird Gott auch dich immer wieder anlocken,  
dein Herz in das Licht seiner Freundlichkeit zu drehen.  
Du lebst von seinen Strahlen.*

*Eine gesegnete, erholsame Sommer- und Urlaubszeit, wünscht Ihnen,  
auch im Namen meiner Familie,*

*Ihr Pfarrer*

*Dietrich Knies*

## Unser Kindergarten

---

### Liebe Gemeindebriefleser,

Für unsere Vorschulkinder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Eine Menge haben sie in den letzten Jahren mit Freude und Spaß gelernt und sind sehr selbständig geworden. Dies zeigten sie auch beim Besuch der Verkehrspolizisten. Gemeinsam übte man das Überqueren der Straßen, das Finden des sichersten Weges und die Wachsamkeit, die es im Straßenverkehr braucht.



„Am Bordstein machst du Halt, damit du nicht vors Auto knallst!“ war der Spruch, der uns noch heute auf unseren Spaziergängen begleitet.



Unser Kita-Haus in der Rabensteinerstraße 10 feierte am 2. Juli zum Gemeindefest seinen 50. Geburtstag. Mit Feuerwerk waren die Kinder bei der Sache. Unsere Kinder hatten bei einer Kinderkonferenz

klare Vorstellungen, was es zu einer Geburtstagsparty alles braucht. Alle Wünsche gingen in Erfüllung. Dank der fleißigen Helfer\*Innen gab es zahlreiche Leckereien. Viele Gäste, auch ehemalige Kinder und Eltern besuchten das Fest und staunten, sowohl im Gottesdienst, als auch zur Aufführung, über die Talente unserer Kinder.

## Unser Kindergarten

---



Abschluss des Festes war ein Kasperltheater, das Frau Vogel extra für diesen Anlass geschrieben hatte und Regie führte. Begeistert lauschten die Kinder der lustigen Geschichte, gespielt von Frau Yalin, Frau Ortmann und Frau Tschannett. Alle Beteiligten waren sich hinterher einig, dass es ein wunderschönes Gemeindefest war.

Endlich ist er da, der Sommer, die wohl schönste Zeit im Jahr. Unsere Kinder verbringen viel Zeit im Garten und genießen Sonne, Wasser und die Freiheit, draußen zu spielen. Wir lassen das Kitajahr 22/23 mit viel Lebensfreude ausklingen





**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR**  
die **BEHARRLICHKEIT DER WELLEN**,  
die immer wieder auf den Strand  
zurollen. Lass dich auch  
so bewegen!



Grafik: Kostka



Lieferung sofort  
elektr. Pflegebetten

**Sanitätshaus**  
**Sperschneider**  
HOF - SELB - NAILA  
Alles für die Krankenpflege zu Hause  
**Haus- und Klinikbesuche**  
Lieferant aller Krankenkassen

☎ 0 92 81 / 30 30  
Fax 0 92 81 / 16975

[www.sperschneider-hof.de](http://www.sperschneider-hof.de)

Modernster Prothesenbau,  
Kinderorthopädie,  
Orthopädische Einlagen  
auch für Sicherheitsschuhe,  
Lymphologische Versorgungen,  
Inkontinenzversorgung etc...

**Hilfsmittelberatung durch  
Wohnraumbegehung.**

**☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!**

## Gottesdienste für Jung und Alt

---

### Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr ab 13.09.2023

Konfirmandenfreizeit vom 17.11. bis 19.11.23 in Schwarzenbach / Wald

### Jugendgottesdienste:

sonntags, 09.30 Uhr im Gemeindehaus (monatlich)

24.09.23                      22.10.23                      26.11.23                      17.12.23

### Taufwochenenden

12.8 / 13.8. 23                      17.9.23                      22.10.23                      5.11.23

### Kerng amol annersch

05.11.2023

### Seniorenheimgottesdienste

Sie werden von Pfr. Mederer, Altenheimseelsorger, gehalten.

### Voranzeige:

Am Samstag, den 9.12.2023 um 19.00 Uhr findet das jährliche **Adventssingen** in unserer Auferstehungskirche statt.

<p><b>Albert Schiller KG</b> Luisenburgstraße 21 95032 Hof Telefon: 09281/73081-0 Telefax : 09281/73081-10 aschiller@schiller-wurst.de</p>	 <p><b>Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Hof</b></p>	<p><b>Unsere Filialen in Hof:</b> Ludwigstraße 28 Lorenzstraße 5 Blücherstraße 10 Oelsnitzer Straße 13 Ernst-Reuter-Straße 26 Wurstshop im Marktkauf Schleizer Straße 49 Filiale im Netto-Markt Peuntweg 1</p> <p><b>Sie finden uns außerdem in Münchberg:</b> Wurstshop im Kaufland Stammbacher Straße 3 Filiale im REWE Theodor-Heuss-Straße 2</p> <p><b>in Kulmbach:</b> Wurstshop im real Albert-Ruckdeschel-Straße 16</p>
--	---	--

## Gottesdienste

---

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in Moschendorf.

<b>Datum</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Moschendorf</b>
06.08.2023	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs
13.08.2023	10. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Mederer
20.08.2023	11. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Tauscher
27.08.2023	12. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Pöllmann mit Abendmahl
03.09.2023 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Lektor Dolling
10.09.2023	14. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Pöllmann
17.09.2023	15. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs mit Abendmahl
24.09.2023 17.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst erleben mit Chor und Band Towards The Light
01.10.2023	Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen	Pfr. Knihs mit Kita
08.10.2023	18. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Pöllmann
15.10.2023	19. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Tauscher



## Gottesdienste

---

Datum	Sonntag	Moschendorf
22.10.2023	20. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs
29.10.2023	21. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Tauscher mit Abendmahl
05.11.2023	22. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs
12.11.2023	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Präd. Tauscher
19.11.2023	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Präd. Tauscher
22.11.2023 <b>19.30 Uhr</b>	Buß- und Bettag Gemeinsamer Gottesdienst in Konradsreuth	Fahrdienst wird organisiert Abfahrt 18.30 Uhr am Gemeindehaus
26.11.2023	Ewigkeitssonntag	Pfr. Knihs

### Aesculap-Apotheke



Christa Kahle  
Apothekerin

Telefon 0 92 81/73 08 40  
Wunsiedler Straße 59  
95032 Hof-Moschendorf



## Erntedank

---



Erntedank kann man mit allen Sinnen wahrnehmen. Es ist nicht nur ein schönes Bild, wenn viele gute Gaben im Altarraum ausgestellt sind, sondern wir holen sozusagen die Schöpfung Gottes in die Kirche. Und das sagt uns, dass Gott uns liebt und so reich beschenkt, dass wir anderen davon abgeben können.

Wer für das Erntedankfest Lebensmittel in die Kirche bringen oder mit einer Spende helfen will, Not zu lindern, der kann das am **Samstag, 30.09.2023 zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr** gerne tun.

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder ein gemeinsames **Mittagessen im Gemeindehaus**. Dafür benötigen wir eine **Anmeldung** im Pfarramt!

### **Michael Rudolph**

Physiotherapeut (B. Sc.)

Wunsiedler Straße 56 • 95032 Hof-Moschendorf

**Tel. 0 92 81 / 73 84 99**

Internet: [www.physio-m.de](http://www.physio-m.de) email: [info@physio-m.de](mailto:info@physio-m.de)

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Massagen
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Hausbesuche



***Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung***

---

---

# Im Juli

So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS



**Reinel's**  
**Bäckspezialitäten**

*Hof · Telefon 09281 - 3180  
verbindet mit allen Filialen*

**Unsere Bäckspezialitäten  
erhalten Sie in folgenden Filialen:**

*Hof,  
Ludwigstraße 51  
Ludwigstraße 3  
Altstadtpassage 14  
Sedanstraße 14  
Leimitzer Straße 1  
Hof-Moschendorf,  
Oberkotzauer Straße 13  
Oberkotzau, Hofer Straße 10*

## Jubelkonfirmation 2023

---

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation fand in diesem Jahr am 29. Mai statt. In diesem Jahr hatten sich leider nur wenige Personen angemeldet. Dem Festgottesdienst tat das keinen Abbruch. Der Gemeindechor gestaltete den Gottesdienst musikalisch aus. So konnte das Fest der Jubelkonfirmation gebührend gefeiert werden.



Silberne Konfirmation



Praxis für  
**LOGOpädie**  
Renate Seibold  
Logopädin

Hermann-Löns-Straße 49      Telefon: 0 92 81/840 36 80  
95032 Hof-Krötenbruck      Mobil: 01 70/604 73 89

[www.logopaedie-seibold.de](http://www.logopaedie-seibold.de)  
[info@logopaedie-seibold.de](mailto:info@logopaedie-seibold.de)      Termine nach Vereinbarung

## Jubelkonfirmation 2023

---



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation

## Jubelkonfirmation 2022

---



Eiserne Konfirmation



Kronjuwelen Konfirmation



Gnadene Konfirmation

## Gruppen und Kreise

---

### Gruppen und Kreise in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk

#### Kindergottesdienst: (Samstags 10.30—12.30 Uhr im Gemeinderaum)

16.09.2023    14.10.2023    11.11.2023    16.12.2023

---

#### Fledermäuse: (Montags 18.30 Uhr im Jugendraum)

25.09.2023    09.10.2023    23.10.2023  
06.11.2023    20.11.2023    04.12.2023

---

#### Männerkreis: (Montags 19.00 Uhr im Gemeinderaum)

14.08.2023    11.09.2023    09.10.2023  
13.11.2023    11.12.2023

---

#### Treff 65+ (Dienstags 14.00 Uhr im Gemeinderaum)

05.09.2023    10.10.2023    07.11.2023    12.12.2023

---

#### Frauenkreis: (Dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum)

12.09.2023    19.09.2023    26.09.2023    10.10.2023  
17.10.2023    24.10.2023    07.11.2023    14.11.2023  
21.11.2023    28.11.2023    05.12.2023    12.12.2023  
19.12.2023

---

#### Chorprobentermine: (Mittwochs 19.30 Uhr im Gemeinderaum)

13.09.2023    27.09.2023    11.10.2023    25.10.2023  
08.11.2023    22.11.2023    06.12.2023    17.01.2024

---

#### Frauenkreis „Mittendrin im Leben“ (Freitags 19.30 Uhr im Gemeinderaum)

08.09.2023    22.09.2023    06.10.2023    20.10.2023  
03.11.2023    17.11.2023    01.12.2023    15.12.2023

---

## Renovierung Gemeindehaus

---



Die Fenster unseres Gemeindehauses geben ein jämmerliches Bild ab. Mehr als zwei Jahre haben der Kirchenvorstand und ein Architekt an einem Konzept zur Renovierung des Gemeindehauses gearbeitet, das insbesondere behindertengerecht gestaltet werden soll.

Nun kam recht unvermittelt die Nachricht, dass die Landeskirche sich aus der Renovierung von Gemeindehäusern zurückzieht und keinerlei Zuschüsse mehr zusagt. Die Dekanate bekommen ab 2024 60.000 Euro für dringende Reparaturmaßnahmen für das ganze (!) Dekanat. Nicht mal mehr ein Tropfen auf den heißen Stein.

Der Kirchenvorstand hat mit dem landeskirchlichen Architekten im September ein Gespräch und versucht den letzten Strohhalm mit festen Händen zu packen. Wenn auch das scheitern sollte, dann, so der Beschluss des Kirchenvorstandes, sammeln wir Spenden, um wenigstens die Fenster erneuern zu können. Sie sind allein mit etwa 90.000 Euro veranschlagt. Wir bitten sehr herzlich um ihre Spende für die Fenster im Gemeindehaus und haben eigens dafür bei der GKV im Haushalt der Gemeinde ein Sonderkonto eingerichtet.





## Kooperation mit anderen Gemeinden

---

Es hat sich längst herumgesprochen, auch unsere Kirche wird sich in den kommenden Jahren radikal verändern. Das hat zum einen mit dem demografischen Wandel zu tun. Die Zahl der Gemeindemitglieder nimmt ab. Durch Austritte, aber vor allem durch den „Sterbeüberschuss“. Einer Taufe stehen mittlerweile 4 Trauerfeiern gegenüber. Aber auch weil der Fachkräftemangel in unserer Kirche nie geahnte Dimensionen erreichen wird. Bis 2035 werden mehr als 50% der Pfarrer und Pfarrerinnen in den Ruhestand gehen, das sind mehr als 1000! Und junge Kolleginnen und Kollegen kommen nicht in ausreichender Zahl nach. Es wird in Zukunft Vakanz geben, die länger dauern werden, bis die Stellen neu besetzt sind.

Und manche Pfarrstelle wurde schon gestrichen. Wie die halbe zweite Pfarrstelle der Auferstehungskirche nachdem Pfr. Giegold in den Ruhestand gegangen ist und der Dekanatsausschuss beschlossen hat, die halbe Stelle Döhlau in Verbindung mit Oberkotzau auszuschreiben. Man konnte es bereits in der Zeitung und in einigen Gemeindebriefen lesen, dass Kirchengemeinden sich zu Pfarreien zusammenschlossen haben, bei der Wahl 2024 nur noch einen Kirchenvorstand bilden und es darüber hinaus eine Vielzahl von Veränderungen geben wird.

Der Kirchenvorstand der Auferstehungskirche hat nun eine Kooperation mit den Kirchengemeinden Christuskirche, Dreieinigkeitskirche und Konradsreuth vereinbart. Es hat bereits eine Reihe von gemeinsamen Sitzungen gegeben. Wegen der Vakanz in Konradsreuth und im Frühjahr 2024 auch bei uns, stand der Konfirmandenunterricht als erstes im Fokus. Für den Jahrgang 2024 / 25 ist bereits ein gemeinsames Konzept angedacht, dass zu Beginn des Unterrichts (etwa 8 Wochen) die Konfis ihre eigene Kirchengemeinde kennenlernen sollen. Dann werden die Kooperationsgemeinden den Unterricht und auch die Freizeit gemeinsam gestalten. Die Konfirmation selber findet in jeder Kirchengemeinde statt.

Auch zu einem ersten Gespräch über gemeinsame Gottesdienstplanungen ist es bereits gekommen. Alle weiteren Bereiche der Gemeindegemeinschaft

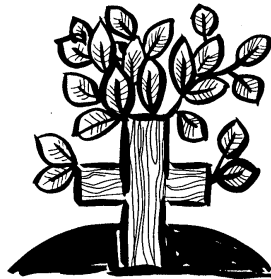
## Kooperation mit anderen Gemeinden

---

werden in Zukunft das Thema sein. Gemeindegarbeit wird es in Zukunft nur noch in Zusammenarbeit geben. Anders wird das wegen der dünnen Personaldecke gar nicht mehr möglich sein.

Nun ist uns allen bewusst, dass solche radikalen Veränderungen auch Verlustängste schüren können. Und mancher wird sich fragen, was denn von der eigenen Gemeindegarbeit noch übrig bleibt. In der Veränderung liegt aber auch die Chance zu einem Neubeginn, zu der Möglichkeit manches anders zu gestalten und andere Christen aus anderen Gemeinden kennenzulernen. Die christliche Kirche hat sich in ihrer langen Geschichte immer wieder neu ausrichten und aufstellen müssen. Auch wenn sich viel verändert: **Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebr. 13, 8 + 9).** Er ist und bleibt das Zentrum und die Mitte unseres Glaubens und unserer Kirche und Gemeinden.

Zum Thema Kooperation findet am **Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr** in unserem **Gemeindehaus** eine **Gemeindeversammlung** statt!



Laver-Stahl



## Gottesdienst erleben

---

**GOTTesdienst erleben – *Back to church Sunday* bayernweit am 24. September 2023 um 17.00 Uhr in unserer Kirche mit Chor und Band Towards The Light!**

Alles begann in Manchester (England): Ein Pfarrer motivierte seine Gemeinde, am nächsten Sonntag andere Menschen zum Gottesdienst einzuladen. Und es kamen wirklich mehr Menschen. Mehr Gemeinden rund um Manchester nahmen sich dies zum Vorbild. Es entstand eine Bewegung, die sich „Back to Church-Sunday“ nannte. Mittlerweile findet der „Back-to-church-Sonntag“ regelmäßig in ganz England in tausenden von Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen statt. Sie alle machen die Erfahrung, dass Menschen zum Gottesdienst kommen, die schon lange nicht mehr in der Kirche waren.

**Gottesdienst erleben:** Unter dem Motto „GOTTesdienst erleben“ gibt es solche Einladesonntage immer öfter auch in Deutschland – jetzt auch bayernweit am 24. September 2023. Auch unsere Gemeinde macht mit!

Das Herz dieser Initiative ist, dass jeder zum Gottesdienst am „Back to church“-Sonntag Menschen einlädt: Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde oder Familienmitglieder. Wen werden Sie einladen zu diesem besonderen Gottesdienst? Wir laden Sie jedenfalls schon einmal ganz herzlich dazu ein!



## In eigener Sache

---



Am 1. November 2023 wäre eigentlich der Schlusspunkt, sprich, dann würde mein Ruhestand beginnen. Ich habe aber bei der Landeskirche eine Verlängerung beantragt und alle kirchlichen Gremien haben dem zugestimmt. So beginnt mein Ruhestand jetzt am 1. Mai 2024. Der Abschiedsgottesdienst ist mit Dekan Müller findet am Sonntag, den 14.4.2024 statt.



## Pläne und Ansichten...

---

2029 wird die Auferstehungskirche 100 Jahre alt. Das wird dann sicherlich groß gefeiert werden. Vor kurzem haben wir Pläne unserer Kirche von der GKV bekommen aus dem Jahr 1927. Und die zeigen ein anderes Bild und andere Ansichten, wie der Architekt sich nach Absprache die Kirche gedacht hat und die Pläne aufgezeichnet hat. Hätte ihnen unsere Kirche so gefallen?



Der zuständige Architekt, Gustav Heinze beschreibt die Bauaufgabe wie folgt:

„Beetsaal für 250 Personen, Konfirmandensaal, ca. 50 Plätze, Jugendraum, 30qm, Kindergarten 40 qm, Schwesternstation 2 Zimmer, Küche, Mädchenzimmer.“

*Konstruktives: Backsteinbau mit farbigem Edelputz, Schieferdach, Turmhelm in Kupfer. Der Kirchenraum ist in den Dachstuhl hineingebaut (Hängewerk), sodass der anfallende Dachraum entsprechend ausgenützt wird. Formgebung: der wirtschaftlichen Not entsprechend sollen unter bewusstem Verzicht auf jeglichen Schmuck die Massen lediglich durch ihre Gliederung wirken. Umbauter Raum: 3688 cbm, Kosten rund 110.000 Reichsmark.“*

## ... der Auferstehungskirche

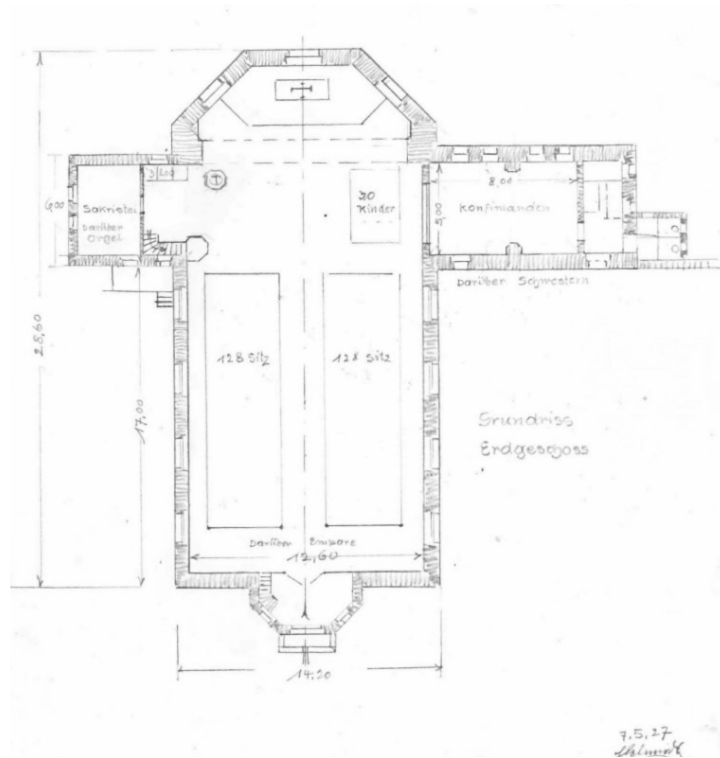
Wäre tatsächlich nach den Plänen von 1927 gebaut worden, unsere Kirche hätte eine deutlich andere Ansicht bekommen und auch die Raumaufteilung wäre eine andere geworden.

Der Haupteingang wäre an der Stirnseite entstanden.

Vorne links, nahe dem Taufstein wäre der Eingang zur Sakristei gewesen und darüber die Or-

gelempore, ziemlich versteckt. Dort, wo jetzt die Sakristei sich befindet wäre der Konfirmandensaal angebaut worden, darüber die Schwesternstation. Soweit zu den Plänen und Ansichten. Bis zum Baubeginn hat sich einiges verändert.

Im 127. Psalm heißt es: **Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.** Gott baut seine Gemeinde. Das hat er in der wirtschaftlich schlimmen Zeit am Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts getan und er baut heute. Auch dann, wenn wir das gar nicht oder anders wahrnehmen. Ihm dürfen wir auch in Zukunft unsere Gemeinde und Kirche anvertrauen. Sein Segen ist ein guter Baumeister.



## Die Gemeinde lädt ein

---

### **Sonntag**

- 9.30 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Jugendgottesdienst (monatlich)

### **Montag**

- 18.30 Uhr Jugendtreff „Die flotten Fledermäuse“ (14 tägig)  
19.00 Uhr Männerkreis (monatlich)

### **Dienstag**

- 14.00 Uhr Seniorennachmittag „Treff 65 plus“ am 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr Frauenkreis

### **Mittwoch**

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
19.30 Uhr Chorprobe (14-tägig)

### **Freitag**

- 19.30 Uhr Treff für Frauen „Mittendrin im Leben“ (14-tägig)

### **Samstag**

- 09.30 Uhr Konfirmandentage  
10.30 Uhr Kindergottesdienst (monatlich)

Redaktion: Andrea Knihs, Pfarrer Dieter Knihs, Anke Lampert,  
Ute Meyer, Heiko Ruckdeschel, Helmut Ruckdeschel,  
Sandra Zeh

**Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungs-  
kirche, Medlerstraße 15a, 95032 Hof**

**Pfarrstelle:  
Pfarrer Dieter Knihs  
Tel. 09281 / 51162  
Fax 09281 / 540833**

**Internet:  
[www.auferstehungskirche-hof.de](http://www.auferstehungskirche-hof.de)  
E-Mail:  
[pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de](mailto:pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de)  
 [http://www.facebook.com/  
pages/Auferstehungskirche-Hof-  
Moschendorf/1528957217387762](http://www.facebook.com/pages/Auferstehungskirche-Hof-Moschendorf/1528957217387762)**

**Bürozeiten:  
Mo., Di., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr**

**Sekretärin: N.N.  
Organistin: Julia Gebel**

**Kindergarten Rabensteinerstraße 10,  
Tel. 09281 / 51708  
Kindergartenleiterin: Anke Lampert**

**Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:  
Sabine Tauscher, Lindenstraße 75  
Tel. 09281 / 47350**

**Stellvertretender Vertrauensmann:  
Heiko Ruckdeschel, Erlhofer Straße 53  
Tel. 09281 / 54342**

**Spendenkonto: Sparkasse Hof  
IBAN: DE61 7805 0000 0221 0689 92  
BIC: BYLADEM1HOF**

**V.i.S.d.P.: Pfarrer Dieter Knihs  
Auflage: 1600 Exemplare**

